

Medienmitteilung

Unterstation Adelboden wird erneuert

Auch in Zukunft ein zuverlässiges Stromnetz

Bern, 31. März 2021

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Die BKW erneuert diverse Netzanlagen im Berner Oberland. Im April 2021 starten nun die Bauarbeiten an der Unterstation Adelboden, die modernisiert wird. Damit ist sichergestellt, dass in Adelboden der Strom viele weitere Jahre zuverlässig fließt. Da die BKW die Unterstation mit dem Licht- und Wasserwerk Adelboden teilt und weitere Netzprojekte im Berner Oberland laufen, ist gute Koordination zentral.



Die BKW erneuert in enger Zusammenarbeit mit dem Licht- und Wasserwerk Adelboden (LWA) die Unterstation in Adelboden. Sie dient der Stromversorgung der Gemeinde und wurde 1972 gebaut. Aufgrund des Alters der Anlage wird die Unterstation nun modernisiert. Damit stellen die BKW und LWA sicher, dass der Strom in der Tourismusregion auch langfristig zuverlässig fließt.

Erneuert wird die 50-Kilovolt-Anlage: Sie wird platzsparend als gasisolierte Anlage im Inneren des bestehenden Gebäudes installiert. Auch die gesamte Steuerung und Überwachung wird ersetzt und damit auf den neusten Stand der Technik gebracht. Gesamthaft belaufen sich die Arbeiten auf rund 2,5 Mio. Franken.

Gute Koordination steht im Zentrum

Für die gesamten Bauarbeiten und einen reibungslosen Betrieb ist eine gute Koordination zentral. Das liegt einerseits an den Besitzverhältnissen: die 50-kV-Anlage gehört der BKW und LWA gemeinsam, die 16kV-Anlage sowie das Grundstück und Gebäude ausschliesslich der LWA. Pascal von Allmen, Geschäftsführer des LWA, sagt: «Da wir bereits in der Planung jeden Arbeitsschritt gemeinsam koordiniert haben, ist das Projekt sehr gut aufgegleist und die Stromversorgung in der Region Adelboden jederzeit sichergestellt.»

Andererseits koordiniert die BKW die Bauarbeiten auch eng mit anderen Projekten im westlichen Berner Oberland. Sowohl in Erlenbach im Simmental als auch in Saanen und Gstaad laufen zurzeit Bauarbeiten für die Modernisierung der Unterstationen. Patric Siegenthaler, Projektleiter der BKW, sagt: «Aufgrund der Netztopologie können gewisse Arbeitsschritte der einzelnen Projekte nur gestaffelt erfolgen, um eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten. Daher ist es zentral, dass unsere Gesamtplanung auf die Arbeitsschritte der anderen Projekte abgestimmt ist.»



120 Mio. Franken für Infrastruktur im Berner Oberland

Die BKW erneuert diverse Netzinfrastrukturen im Berner Oberland. Darunter sind sowohl die Erneuerungen von diversen Unterstationen als auch Leitungsprojekte. Gesamthaft investiert die BKW dafür bis 2027 ca. 120 Mio. Franken in Anlagen im Hochspannungsnetz der BKW. Weitere Informationen zu den Arbeiten im Berner Oberland finden Sie [hier](#).